

Inhalt

6 Gartenhölzer auswählen und verarbeiten

- 7 Holz für die Verarbeitung im Freien
- 8 Planen und Einkaufen
- 10 Holz im Freien braucht standfeste Fundamente, die auch vor Fäulnis schützen
- 12 Höhengleiche Punkte mit der Schlauchwaage bestimmen
- 12 Beton für kleine Fundamente
- 13 Wetterschutz für Gartenhölzer
- 13 Konstruktiver Holzschutz hat Vorrang
- 14 Hölzer mit eingebautem Wetterschutz
- 15 Imprägnierungen und Lasuranstriche

16 Dekorative Zäune

- 18 Zaunanlage aus vorgefertigten Feldern
- 21 Individuell konstruierte Zäune:
Modell „Kornähren“
- 23 Modell „Kassettenzaun“
- 25 Modell „Farbenzauber“

26 Tor mit Rosenbogen

34 Sichtschutz-Elemente

- 37 Lamellenzaun aus Lärchenholz
- 41 Sichtschutzwände aus Bangkirai
- 43 Ein Baukasten-Programm bietet kompatible Elemente für jeden Geschmack

46 Wohnen unter der Pergola

- 49 Überdachung für den Sonnenwinkel
- 55 Ein Glasdach macht die Pergola zum wettergeschützten Freisitz

58 Holzterrasse mit Pergola

- 62 Gehwegplatten aus Beton bilden das Fundament
- 63 Die Pergola ruht auf dem Holzdeck
- 65 Die Pergolabretter werden an der Unterseite mit Ausklinkungen versehen
- 69 Ein Rosenbogen bildet den Durchgang vom Haus zum Gartendeck

72 Versetzte Ebenen aus Holzpodesten

- 74 Ein Gartendeck nach Maß gebaut – für Spannung sorgen versetzte Ebenen
- 77 Ein Gerüst aus imprägnierten Rahmenhölzern bildet den Unterbau der Planken

80 Holz, Wasser und Pflanzen

- 82 Überdurchschnittlich widerstandsfähig:
Das hochwertige Bangkirai-Holz
- 83 Das Grundprinzip des Entwurfs:
Die Podeste „schweben“ über dem Wasser
- 87 Am Anfang der Neugestaltung stehen umfangreiche Erdarbeiten
- 89 Vorfertigung und Vor-Ort-Montage der Holzpodeste
- 93 Aus keilförmigen Brettern zusammengefügt:
Ein Rondell mit Wasserspiel